

einbruch
evensong



29.11.2020 | 19.00 Uhr | Schmerzhaftes Mutter
b r i g i d a c h o r

Einbruch – dass wir bei diesem Wort heutzutage meistens an unfreiwillige Besitzstandsänderungen und Versicherungsscherereien denken, ist fast ein bisschen schade, denn an und für sich kann der „Einbruch“ oder das „Einbrechen“ eine durchaus positive Sache sein: ein Wechsel, der sich mit einer gewissen Plötzlichkeit vollzieht, einer echten oder auch einer, infolge übersehener oder missverstandener Vorzeichen, bloß gefühlten. Mit einem solchen Einbruch ist plötzlich alles anders, als es vorher war. Vorzeichen hin, Prophetien her: In der tausendundersten Nacht hat es plötzlich „zoom“ gemacht, und am nächsten Morgen sehen wir alles mit anderen Augen.

Einbrüche: Ein Virus kann hereinbrechen und unser Verhalten ändern. Ein Impfstoff kann kommen und wieder alles umstellen. Die Verkündigung des Engels dürfte für Maria auch einen gewissen „Einbruch“ dargestellt haben. Dass sich irgendwann die Sonne nicht mehr um die Erde, sondern umgekehrt die Erde um die Sonne drehte: ein Einbruch. Dass man Dinge arbeitsteilig und am Fließband produzieren kann, dass überall Computer und diese Computer auch noch alle durch ein riesiges Netz miteinander verbunden sind – alles Einbrüche.

Die damit einhergehenden Veränderungen sind jeweils gravierend, allerdings nicht im Sinne von gravitas, Schwere, sondern eher von Gravur, also fühlbar, sichtbar und praktisch irreversibel, aber letztlich, wenn man ganz ehrlich ist, doch *oberflächlich*. Ein *wirklicher* Einbruch, einer der die Kraft haben könnte, *alles im Kern* zu ändern, ist der Einbruch des Göttlichen in die menschliche Welt: Jesu Geburt. Jedes Jahr wieder nutzen wir den Advent, um die verschiedenen Vorzeichen dieses Einbruchs zu verstehen und zu deuten, ihm „den Weg zu bereiten“, damit wir, unser Tun, unsere Welt geheiligt werden. Und jedes Jahr wieder überrascht uns Weihnachten dann doch, weil Gottes Schiff nun mal sehr, sehr „*still* im Triebe“ geht mit seiner teuren Last. Das Gute für uns
Versicherungsfanatiker: Egal wie grotesk wir an der Vorbereitung auf Gottes Gegenwart scheitern – wir werden aus seinem Einbrechen als Beschenkte hervorgehen.

ZUM EINZUG

Maria durch ein Dornenwald ging
Heinrich Kaminski

ERÖFFNUNG

BEGRÜßUNG

HYMNUS

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit
Satz: Max Reger

CANTICUM

Jesaja 40

Wir beten im Wechsel:

V: »Tröstet, tröstet mein Volk!«, sagt euer Gott.

A: »Sprecht den Leuten aus Jerusalem Mut zu, sagt zu ihnen:
»Eure Gefangenschaft ist zu Ende! Eure Schuld ist abgeübt!

*V: Ihr habt vom Herrn die volle Strafe für eure Vergehen empfangen;
jetzt ist alles beglichen!«*

A: Hört, eine Stimme ruft: »Bahnt für den Herrn einen Weg
durch die Wüste, baut eine Straße für unseren Gott!

*V: Füllt die Täler auf, ebnet Berge und Hügel ein,
räumt alle Hindernisse aus dem Weg!*

A: Was krumm ist, soll gerade werden,
und was hügelig ist, werde eben.

*V: Der Herr wird kommen in seiner ganzen Herrlichkeit
und alle Menschen werden es sehen. Der Herr selbst hat das gesagt.«*

A: Ehre sei dem Vater ...

PSALM 24

Mit Ernst, ihr Menschenkinder
Satz: Johann Eccard

LESUNG

Lk 1.26-38

RESPONSORIUM

Nun komm der Heiden Heiland
Satz: Johann Eccard

HOMILIE

MAGNIFICAT

Übers Gebirg Maria geht
Satz: Johann Eccard

FÜRBITTEN

VATER UNSER

NACH DER STILLE

Es kommt ein Schiff geladen
Satz: Max Reger

NUNC DIMITTIS

SEGEN

GRUSS AN MARIA

Angelus Domini
Franz Biebl

Chor

Ein Herz, das Demut liebet,
bei Gott am höchsten steht;
ein Herz, das Hochmut übet,
mit Angst zugrunde geht;
ein Herz, das richtig ist
und folget Gottes Leiten,
das kann sich recht bereiten,
zu dem kommt Jesus Christ.

Valentin Thilo

**Der nächste Evensong findet – so Gott will – am
31. Januar, um 19.00 Uhr statt.
Hoffentlich singt der Brigidachor.**

Ein **Ensemble** des Brigidachors singt in der **Heiligen Nacht** in der Christmette um **24.00 Uhr** in der Kirche **St. Andreas**, und wir freuen uns natürlich wie jedes Jahr auf die **Weihnachtsandacht** am **zweiten Weihnachtstag um 15.00 Uhr hier** in der Kirche Schmerzhaftes Mutter.